



Sportpsychologie im deutschen Spitzensport - die Förderinstitutionen dahinter -

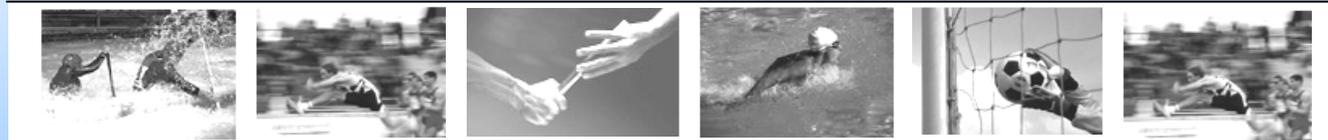
Workshop

„Aktuelles aus der Sportpsychologie im Spitzensport.
Zur Optimierung der Zusammenarbeit aller Beteiligten“

Gemeinschaftsveranstaltung BISp und TA
(in Kooperation mit DOSB und asp)

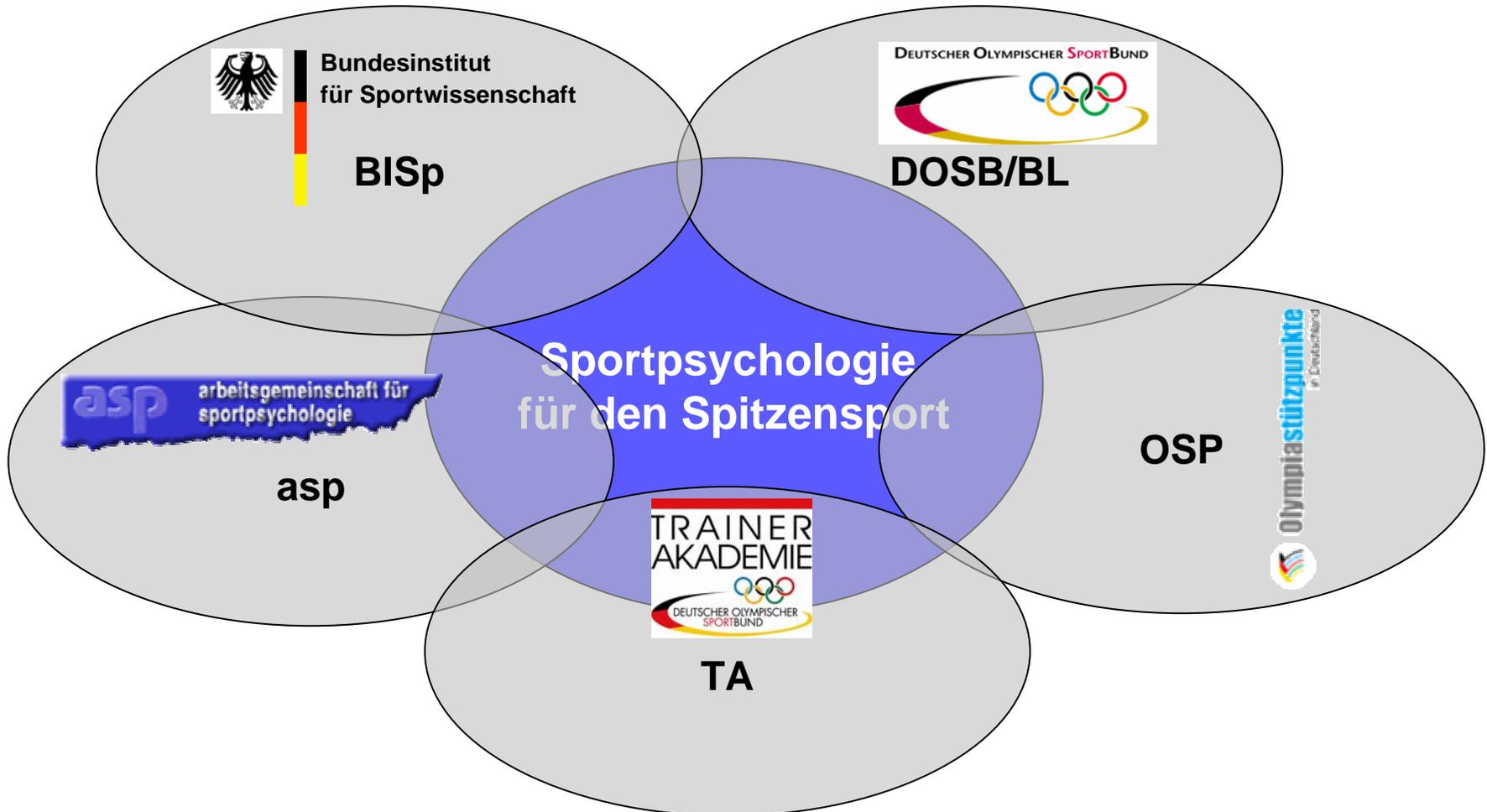
Köln, 10. Oktober 2006

PD Dr. Gabriele Neumann (BISp)



Wir helfen dem Sport ...

Strukturrahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige sportpsychologische Betreuung im deutschen Spitzensport



Arbeitsgemeinschaft Sportpsychologie (asp)

Ziel der asp ist die Förderung und Weiterentwicklung der Sportpsychologie in Forschung, Lehre und Anwendung

- **Anregung** und **fachliche Unterstützung** sportpsychologischer Forschung, Lehre und Anwendung sowie Stellungnahme zu entsprechenden Fragen (z.B. Kooperationsvereinbarung mit der TA)
- Förderung des **Informationsaustausches** über sportpsychologische Erkenntnisse und Verfahren, insbesondere im Rahmen wissenschaftlicher Tagungen und Veröffentlichungen
- **Verbreitung** von **Nachrichten** aus dem Fachgebiet sowie Information der Öffentlichkeit
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses insbesondere durch **Fortbildungsmaßnahmen** (z.B. asp/bdp-Curriculum "Sportpsychologie im Leistungssport")
- **Vertretung** der Belange der Sportpsychologie im nationalen und internationalen Bereich

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)

▪ **Projektförderung**

Initiierung, Begutachtung, Förderung und Projektmanagement

- (interdisziplinärer) Forschungsaufträge
- anwendungsorientierter Antragsforschung
- wissenschaftlich universitärer Betreuungsprojekte

▪ **Transferleistungen**

z.B. Veranstaltungen / Publikationen /
Internetauftritte

- Entwicklung, Aktualisierung und Pflege des Sportpsychologie-Portals *www.bisp-sportpsychologie.de*
- Prüfung und Auswahl der Sportpsychologinnen / Sportpsychologen in der BISp-Expertendatenbank (in Absprache mit Beirat asp)

▪ **Beratungsleistungen**

Anlaufstelle für den Spitzensport, die Wissenschaft und die Sportpsychologen / Sportpsychologinnen in der Praxis des Spitzensports zu sportpsychologischen Fragestellungen, Projekt- und Betreuungsmöglichkeiten, Finanzierungswegen



Deutscher Olympischer Sportbund / Bereich Leistungssport (DOSB/BL)

▪ **Projektförderung**

- Initiierung der Zentralen Koordination Sportpsychologie (ZKS) durch den DOSB/BL im Jahr 2002
- Olympiasonderförderung Sportpsychologie
- ab 2005: sportpsychologische Betreuung im Rahmen der Jahresplanung (Projektmittel): Beantragung über die ZKS
- regelmäßige Evaluation der DOSB-Betreuungsprojekte
- Programm TOPTEAM PEKING

▪ **Transferleistungen**

z.B. Veranstaltungen / Publikationen / Internetauftritt (ZKS)

▪ **Beratungsleistungen**

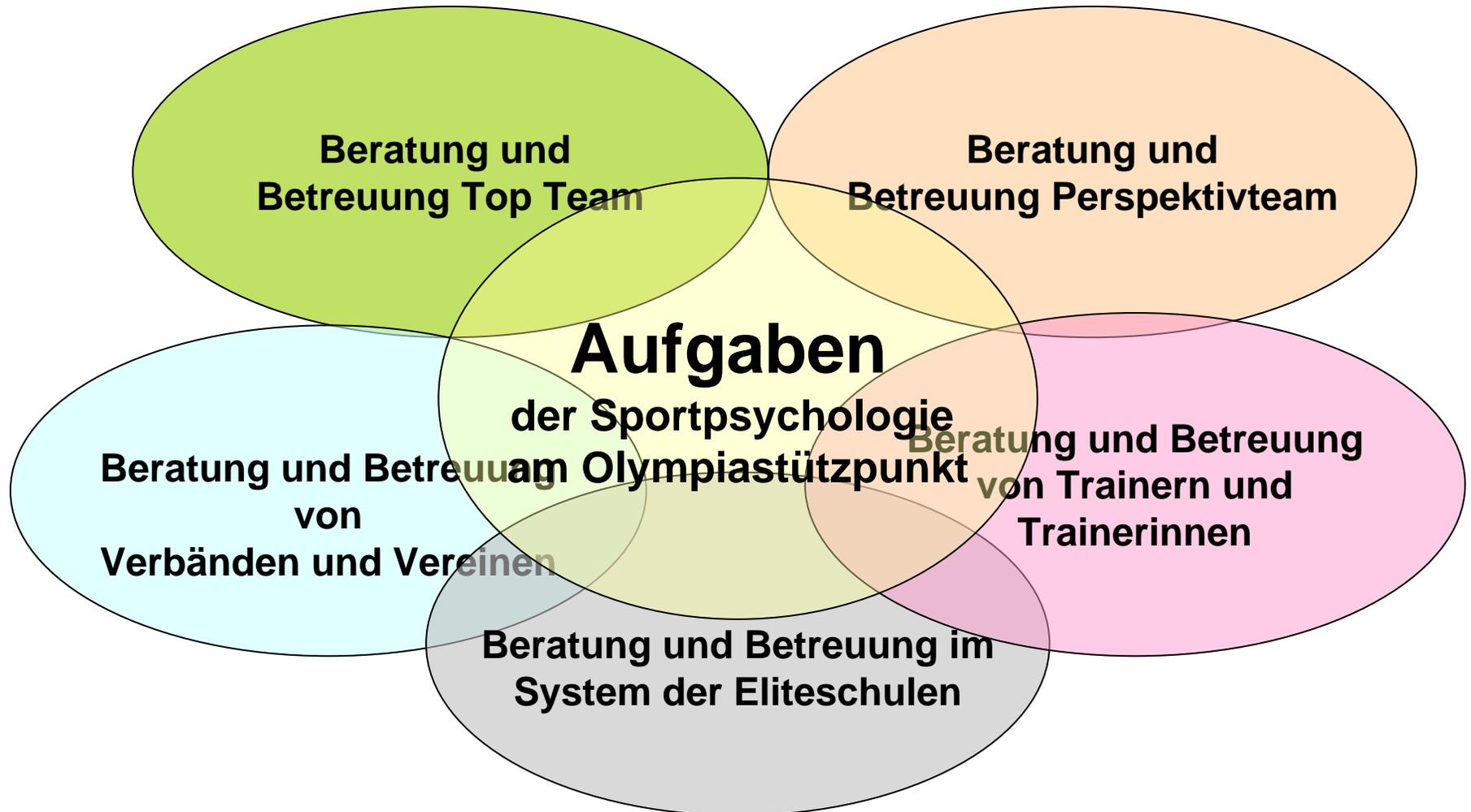
- Beratung und Koordination der Spitzenverbände und OSP's
- Fachgutachter für die Bundesfinanzierung der Spitzenverbände und OSP's



OLYMPIA
Stützpunkt

Sportpsychologie im deutschen Spitzensport
- die Förderinstitutionen dahinter

Olympiastützpunkte



Trainerakademie Köln (TA)

▪ **Sportpsychologische Leistungen in Aus- und Fortbildung**

- Sportpsychologische Aus- und Fortbildung im Rahmen der Ausbildung zum Diplom-Trainer
- Sportpsychologische Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Bundes-trainer-Teilseminare, der Absolventenfortbildungen sowie gemeinsamer Veranstaltungen mit den Bundessportfachverbänden

▪ **Kooperationsvereinbarung mit der asp**

- zur Optimierung der sportpsychologischen Konzeption und Vermittlung der Lehrinhalte bei der TA
- Beratung und Mitarbeit bei der Fortschreibung des asp/bdp-Curriculums für den Leistungssport